

Inhalt

Vorgestellt: Der „Praeceptor Germaniae“	9
Bretten: Als der Hund den Schwanz verlor. Kinderjahre – Heimaterinnerung	14
Pforzheim: Das Wegkreuz. Ein Weiser zwischen Dunkelmännern und jüdischer Mystik	27
Heidelberg: Zum Lehren zu jung. Der „kleine Grieche“	39
Tübingen: Alle neun Musen beisammen. Sonntage mit Reuchlins Bibel	49
Wittenberg I: Die eherne Schlange. Vom Markt zu den Gräbern in der Schloßkirche	60
Ingolstadt: Dauergegner Dr. Eck. Der Anwalt Roms	70
Wittenberg II: Collegienstraße 60. Das Melanchthonhaus ...	78
Erfurt: Mit Luther gegen den Aufruhr. Grenzen des Verstehens	86
Eisleben: Lektionen vom Anspruch. Der Anfang des öffentlichen Schulwesens	93
Nürnberg: Wir sind doch nicht bei den Skythen. Die Bildungspolitik einer Stadt setzt auf Zukunft	100
Jena: Kirche als Gesellschaftsmodell. Der „Unterricht der Visitatoren“	109

Speyer: Nebukadnezar und seinesgleichen. Der Ursprung des Wortes „Protestantismus“	117
Marburg: Mit Brot und Wein. Der Protestantenstreit um das Abendmahl	125
Schwabach: Grenzziehungen. Bilderstürmerei hat es nicht gegeben	134
Augsburg: Verpaßte Chancen. Der Verfasser blieb draußen	142
Dessau: Höherer Anspruch. Kaiser, König, Edelman als Diener Gottes	153
Kassel: Brückenbauer. Bemühungen um ein gemeinsames Bekenntnis	160
Wittenberg III. Elias und Elisa. Die Theologenschule der Reformation	167
Schmalkalden: Einen Papst – warum nicht? Am grünen Tisch des Schmalkaldischen Bundes	174
Frankfurt: Adel bedeutet Verpflichtung. Im Umfeld eines Fürstentages	181
Berlin: Mittlerer Weg. Joachim II. in komplizierter Interessenlage	188
Rotenburg an der Fulda: Linkshänder. Ein folgenschwerer Fall von Bigamie	200
Weimar: Auf dem Krankenlager. Ein Haus und eine Kirche erzählen Geschichten	205

Worms: Keine Rücksicht auf den Fürsten. Wie eine mehrfach zerstörte Stadt Erinnerungen festhält	210
Regensburg: Streithähne. Vom schwierigen Miteinander der Konfessionen	216
Bonn: Im Regen. Evangelium und Politik	230
Köln: Weihrauch und Giftküchendünste. Die gescheiterte Reformation	240
Torgau: Gehe nie zu deinem Ferscht. Erfahrungen zwischen Flaschenturm und Kapelle	252
Zerbst: Zeit für Tränen. Der Praeceptor tröstet und ruft zur Besinnung	258
Leipzig: Messeplatz und Treffpunkt des Geistes. Veränderungen auf Tetzels Klostergelände	264
Altzella: Wie in einem Krimi. Die Reformation auf Messers Schneide	274
Meißen: In Grundfragen unbeirrt. Nachricht über einen Blitz aus heiterem Himmel	279
Magdeburg: Grundsatzstreit um „Mitteldinge“. Zurechtweisungen aus „des Herrgotts Kanzlei“	286
Wittenberg IV: Hier der Geist – da die Gebeine. Leben mit der Stadt an der Elbe	296
Biographischer Leitfaden	308
Zu den Abbildungen	314